



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL** Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 30/2011

Telefon 03722/50 50 90, Fax 03722/50 50 922
Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Rehsdorf/Chemnitz



EIN FERIEEN-AUSFLUGSZIEL: *Die Augustusburg*

JULI 2011

WIR GRATULIEREN

In Taura

- zum 90. Geburtstag
am 03. August Frau Marianne Müller
- zum 89. Geburtstag
am 31. Juli Frau Annelise Endmann
- zum 80. Geburtstag
am 01. August Herrn Heinz Baatzsch
- zum 77. Geburtstag
am 29. Juli Herrn Horst Bischoff
- am 03. August Frau Erika Uhlig
- zum 74. Geburtstag
am 01. August Herrn Wilfried Stein
- zum 72. Geburtstag
am 30. Juli Herrn Klaus Busch
- am 31. Juli Frau Ingeborg Schumann
- am 03. August Frau Erika Uhlig

In Köthensdorf

- zum 81. Geburtstag
am 03. August
Herrn Dr. Siegfried Lippmann
- zum 78. Geburtstag
am 03. August Frau Brigitte Nöbel
- zum 77. Geburtstag
am 03. August
Herrn Günther Hentschel
- zum 75. Geburtstag
am 30. Juli Herrn Helmut Lange
- zum 73. Geburtstag
am 29. Juli Herrn Klaus Müller
- zum 72. Geburtstag
am 01. August Frau Margot Kitzig

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und alles Gute.

Gemeindeinformationen

BEKANNTMACHUNG

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
zu unserer öffentlichen Sitzung des **Gemeinderates** am Montag, den **01. August 2011, 19.00 Uhr**, im **Ratssaal** der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Str. 1 möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

- 0) Begrüßung, Eröffnung, Tagesordnung (ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Gemeinderates); zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2011
- TOP 1) Informationen
- TOP 2) Baumaßnahmen in unserer Gemeinde, dazu aktuelle Informationen des Bauamtes
- TOP 3) Beschlussfassung zum Entwurf der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Chemnitz/Zwickauer Mulde“ vom 31.05.2011
- TOP 4) Beschlussfassung über die Bereitstellung von Eigenmitteln für die Versorgung der Gemeinde Taura (OT Köthensdorf) mit Breitbandtechnologie
- TOP 5) Beschlussfassung: Bestätigung der Eilentscheidung Vergabe Trockenlegung Spielplatz der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
- TOP 6) Beschlussfassung: Berufung des Gemeindevorleiters, des stellvertretenden Gemeindevorleiters und des Ortsvorleiters der Freiwilligen Feuerwehr Taura für 2 Jahre
- TOP 7) Erstellung eines flussgebietsbezogenen Hochwasserschutzkonzeptes für Gewässer in der Unterhaltungslast der Kommunen, hier: Fördermittelantrag für die bestätigte Maßnahme 24/17 -Erstellung eines Gesamtkonzeptes für eine nachhaltige Hochwasserschadensbeseitigung am Tauraer Dorfbach-
- TOP 8) Einwohnerfragestunde
- TOP 9) Verschiedenes

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

K. Vivus

K. Vivus
ehrenamtlicher Bürgermeister

DRK-Blutspendedienst informiert

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk
Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.



Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht

in Taura: am **Dienstag, den 23.08.2011, 15.30 - 19.00 Uhr**
in der **Euro-Schule, Hauptstraße 129**

Auflösung zum Rätselspaß - Lustiges Tiere raten

1. Seehund, 2. Nilpferd, 3. Ente, 4. Blauwal,
5. Känguru 6. Specht, 7. Pinguin,
8. Giraffe, 9. Hahn, 10. Elefant

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchengemeinde Taura

31. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Achtung!

Erst 19.30 Uhr Predigtgottesdienst in Köthensdorf

Schul- und Heimatfest 2012 in Köthensdorf

AUFRUF

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Taura,*

wie Sie wissen, findet vom **26. bis 29.04.2012**
unser **Schul- und Heimatfest** statt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Köthensdorf organisieren aus diesem Anlass
für Sonntag, den 29.04.2012 einen **Festumzug**.

Hier möchten wir alle Vereine, Gewerbetreibenden und
Privatpersonen aufrufen, sich daran zu beteiligen. Wir
hoffen auf einen noch schöneren Festumzug als 2006.
Im Oktober findet dann ein Vorbereitungstreffen im
Speisesaal der Grundschule statt, zu dem alle Beteiligten
eingeladen werden. Bitte melden Sie sich bis Ende
August unter Tel. 0174 9542391 an.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Köthensdorf

Speisepilze und ihre Doppelgänger

Die Pilzsaison hat begonnen. Viele Pilzsucher waren schon recht erfolgreich. Auf Tauraer Wiesen und Koppeln wurden schon Champignons gesammelt, in Wäldern fand man bereits mehrere Röhrlingsarten. Aus diesem Grund werden, auf Wunsch einiger Leser, essbare Pilze mit ihren giftigen und ungenießbaren Doppelgängern vorgestellt:

Speisepilz

1. Steinpilz

typische Merkmale:

- weißes, später **gelbes**
- Röhrenfutter
- dicker Stiel

Doppelgänger

Gallen-Röhrling (ungenießbar)

- Futter weiß, leicht **rosa**
- Stiel schlanker
- Fleisch stark bitter



2. Perlpilz

typische Merkmale:

- geriefte Manschette (!)
- Fleisch weiß, rötend unter Hutoberfläche



Pantherpilz (sehr giftig)

- ungeriefte Manschette (!)
- Fleisch stets weiß (!)



3. Schuppenstieler Hexenröhrling („Hexenpilz“)

typische Merkmale:

- Hut dunkelbraun
- Stiel rot geschuppt o. punktiert
- Stiel nicht bauchig (!)

Satans-Röhrling (giftig) („Satanspilz“)

- Hut hellbraun
- Stiel rot genetzt
- kurzer, sehr dicker Stiel (!)

Beide Röhrlinge haben rotes (!) Röhrenfutter.



4. Weißer Anis-Champignon („Schafegerling“)

typische Merkmale:

- riecht stark nach Anis (!)
- ähnelt sehr stark dem Wiesenchampignon

Weißer Giftchampignon (giftig) („Karbolergerling“)

- riecht unangenehm nach Karbol (!)
- Geschmack widerlich (!)
- beim Kochen/Braten ebenfalls eklige Düfte



Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

RZV 03763/405405 (Internet: www.rzv-glauchau.de)

AZV 03724/669317

Gas 0371/451444

Energie 0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztägig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: gemeinde-taura@t-online.de
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen
BLZ 8705 2000
Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

Geschäftszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

Anzeigen: RIEDEL Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; info@riedel-verlag.de,

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick

Bereitschaftsdienst der Ärzte

vom 28.07. bis 06.08.2011 in Taura

28.07.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

29.07.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

OMR Dr. med. Wiedemann, Tel. 01717046878

30.07.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Bereitschaft unter 0371/2780450

31.07.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

01.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Dietrich, Tel. 03722/92883 o. 03722/95722

02.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Pietzsch, Tel. 03722/91015 o. 01717403033

03.08.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Bereitschaft unter 0371/2780450

04.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Völker, Tel. 01709659219

05.08.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

06.08.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

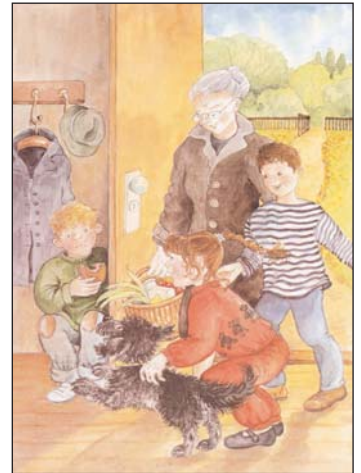
Kleine Lesecke

Geschichten für unsere jungen Leser

Wo ist Jens?

Heute ist der erste warme Frühlingstag und die Kinder können endlich wieder im Freien spielen. Mark und Jens toben durch den Garten. „Hallo, wo bin ich?“, piepst da ein Stimmchen. Es ist die Sonja. Sie hat sich hinter der Regentonne versteckt und die beiden Jungs haben sie gleich gefunden. „O ja! Wir spielen Verstecken!“ ruft Mark und Jens zählt aus: „In Sonjas Bett schläft eine Maus und du bist raus!“ Den Reim hat sich Jens selbst ausgedacht und er ist sehr stolz darauf. Nach dem Auszählen ist Sonja übrig geblieben. Sie macht die Augen zu und zählt langsam bis zehn. Dann sucht sie im Schuppen, schaut hinter die Garage und schon hat sie Mark hinter einer Fichte entdeckt. Doch wo ist Jens? Die beiden Kinder suchen überall und rufen seinen Namen. Aber alles bleibt still. Da kommt die Oma vom Einkaufen. Wie ein Blitz rast Blacky, der Hund, über den Rasen und zur Haustür hinein. „Hast du den Jens gesehen, Omi?“, fragt Sonja. Nein, sie hat ihn nicht gesehen. In dem Moment fängt Blacky wie wild zu bellen an und

führt im Hausflur einen wahren Tanz auf! Mark und Sonja rennen ins Haus und wen sehen sie hinter der Haustür sitzen? Den Jens mit einem dicken Wurstbrot in der Hand. „Ihr seid so lange nicht gekommen.“ - „Und jetzt hat dich der Blacky verraten, du kleiner Fresssack!“, lacht die Oma und Mark und Sonja streicheln ihren kleinen Hund: „Brav, Blacky, das hast du prima gemacht.“



(von Erika Scheuring, erschienen in 'Die schönsten Gute-Nacht-Geschichten' beim Pestalozzi-Verlag)

Nachrichten aus der Naturschutzstation Herrenhaide



Endlich kam der lang ersehnte Regen. Unser Schwarzteich samt Nebengewässer ist wieder gefüllt. Zum Glück waren genügend Wasserpflanzen vorhanden, um auch bei starker Hitze für Sauerstoffzufuhr zu sorgen. So gab es nur wenig Ausfälle bei den Fischarten und Insektenlarven. Die neu entstandenen Schlammbänke wurden vom Waldwasserläufer, Bach- und Gebirgsstelzen und dem Grünfüßigen Teichhuhn zur Nahrungssuche genutzt. Graureiher, Stock- und Reiherenten sowie Lachmöwen nutzten das Angebot ebenfalls. Zahlreiche Libellenarten wie Plattbauch, Blaupfeil, Vierfleck, Grüne und Braune Mosaikjungfer und sogar

Gebänderte Prachtlibellen erfreuen das Auge des Naturfreundes. Grasfrösche und Erdkröten sind bereits ausgeschlüpft und wandern zu Tausenden umher. Die laut quakenden Wasserfrösche mussten umziehen, weil ihr Kleingewässer trocken fiel. Die Stationsmitarbeiter sind mit den Vorbereitungen zum **30. Gründungsjubiläum am 4. September 2011** beschäftigt. Mehrere Einsätze sind noch notwendig, um Gebäude und Außengelände in den vorgesehenen Zustand zu versetzen. Inzwischen konnten sich wieder viele Schulklassen und Heimatfreunde von der Artenvielfalt in unseren Biotopen überzeugen. So kam auch Frau Harzdorf mit Begleitung aus Penig in unsere „Oase“. Hoch erfreut nutzte sie eine Rast am Teich, um ihre Gedanken in Gedichtform zu bringen:

Am Biotop

Diese Bank am Biotop läd't ein sich auszuruhen.
Die mächtige Fichte spendet Schatten,
die Stille stört kein weltlicher Ton.
Die Natur bringt andere Laute, Du musst nur lauschen.
Hörst Du den Wind sacht durch die Zweige rauschen?

Da hinten in der Hecke singt die Grasmücke ihr munteres Lied.
Sie hat sich gut versteckt, damit sie keiner sieht.
Der Buchfink schmettert lauthals in unverkennbarer Weise.
Dazwischen hört man den zarten Ruf der kleinen Meise.
Am Ufer gegenüber, hoch in den Wipfeln,
sehe ich den Pfingstvogel sitzen.
Sein gelbes Gefieder leuchtet hell in der Sonne.
Sein melodischer Gesang - einfach eine Wonne.

Plötzlich machen die Wasserfrösche Radau.
Was sie wohl diskutieren? Da werd' ich nicht schlau.

Im seichten Uferwasser kleine Fischlein spielen.
Die Libellen über dem Teich nach Beute zielen.
Die Wasserläufer flitzen zu Hunderten hin und her.
Der Effekt: Sie ziehen Kreise auf der Wasserfläche kreuz und quer.

Hier könnt' ich stundenlang verweilen,
doch die Pause ist zu Ende, ich muss mich beeilen.
D'rums rate ich Allen:
„Sucht ab und zu einen stillen Platz,
erfreut Euch an der Natur - sie ist unser größter Schatz!“

E. Harzdorf

Leider sind nicht alle Bürger auf eine Sauberhaltung unserer Umwelt bedacht. Entlang der Straßen und Wege findet man Flaschen und Büchsen in großer Zahl. Parkplätze werden als Müllhalden missbraucht. Für den „Entsorger“ unbrauchbare Gegenstände werden einfach an Wald- und Feldränder abgelagert. Irgendwelche Bedenken kommen den Frevlern dabei sicher nicht! Mitarbeiter der Straßenmeisterei und kommunale Bauhöfe sammeln den Unrat wieder ein zu Lasten der Steuerzahler!

Karl-Peter Füblein
NABU-Fachgruppenleiter

In Krisen: Telefonseelsorge als anonyme Gesprächsmöglichkeit

Tel. 0800-1110111 oder 0800-1110222
anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen
werden unter: www.telefonseelsorge.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG